

Bedienungsanleitung

S500-P1 • S800-P1 • S1000-P1

AQUAPHOR



Entfernung von Eisen



Entfernung von Kalk



Entfernung von Mangan



Entfernung von Schwefelwasserstoff.



Herzlichen Glückwunsch zum Kauf einer hochwertigen Filteranlage von Aquintos Wasseraufbereitung in Zusammenarbeit mit AQUAPHOR.

Die Filteranlage ist ein Hochleistungsgerät, das hohe Konzentrationen an Eisen, Mangan, Schwefelwasserstoff und die Gesamtwasserhärte entfernt, einen langfristigen Betrieb ohne Austausch des Ionenaustauscherharzes gewährleistet und den Salz- und Wasserverbrauch während der Regeneration minimiert.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen am Design der Filteranlage vorzunehmen, ohne diese in der Bedienungsanleitung widerzuspiegeln. Dieses Handbuch enthält Installations- und Betriebshinweise zu den Filteranlagen S550-P1 S800-P1 und S1000-P1.

Inhalt

Seite	
3	Einsatzempfehlungen / Sicherheitsbestimmungen
4	Regeln für Lagerungen und Transport
4	Nutzungsbedingungen und Garantien
5	Lieferumfang
5	Optionales Zubehör
6	Pflege- und Verbrauchsmaterial
7	Optische Darstellung
8-9	Installationsschema
10	Bypass-Ventil
11	Steuerventil
12	Inbetriebnahme
12	1. Berechnung der Anlagenkapazität
12	2. Netzteilanschluss
12	3. Grundeinstellungen
13	4. Uhrzeit einstellen
13	5. Wasserzufuhr herstellen
14	6. Zwangsregeneration durchführen
14	7. Auffüllen von Regeneriersalz
14	8. Einstellen der Ausgangswasserhärte
15	9. Wartungsbetrieb
16-17	Fehlerbehebung
18	Garantieschein

Empfehlungen für den effektiven Einsatz Ihrer Filteranlage

Für den optimalen Betrieb der Filteranlage befolgen Sie bitte diese Richtlinien:

- Salz nachfüllen, wenn der Füllstand unter dem Wasserstand im Solebehälter liegt. Der Salzgehalt muss immer mindestens 1/3 der Vollbeladung betragen.
- Mischen Sie nicht verschiedene Salzsorten!
- Es wird empfohlen, reines Salz in Tabletten oder Granulat zu verwenden. Verwenden Sie kein Splittersalz ohne Nylonschutz (Schwimmerschalter) Beispiel Schweiz.
- Es wird empfohlen, alle 3 Monate einen Ionenaustauscher-Reiniger zu verwenden.
- Es wird empfohlen alle 4 Monate eine Hygienespülung (ResinDes) durchzuführen.
- Überprüfen Sie bei Stromausfall die Korrektheit der Reglereinstellungen (Regenerationsart, Wasserparameter, Zeit); Stellen Sie ggf. die richtigen Werte ein. (Siehe Abschnitt Controller-Setup).
- Die Filteranlage regeneriert nachts um 2 Uhr. Zu dem Zeitpunkt sollten keine großen Wasserverbraucher aktiv sein.
- Bitte beachten Sie, dass während der Regenerierung der Filteranlage andere wasserverbrauchende Geräte wie Waschmaschinen und Geschirrspüler nicht laufen sollten.
- Schützen Sie die Filteranlage vor dem Einfrieren, einschließlich der Abflussleitung.
- Befolgen Sie die Anforderungen für Betrieb, Wartung und Aufstellung der Filteranlage.
- Wenn der Filteranlage während des Betriebs Salz ausgeht: Salz nachfüllen; Warten Sie mindestens zwei Stunden, bis sich das Salz aufgelöst hat, und starten Sie dann die Regenerierung. Halten Sie dazu die gedrückt „R“ Taste für 5 Sekunden; Die Regenerierung ist in ca. 30–40 Minuten abgeschlossen, danach kehrt die Filteranlage in den normalen Betrieb zurück.
- Wenn das einströmende Wasser Sedimente, Sand oder andere ungelöste Partikel enthält, sollte ein Vorfilter verwendet werden.
- Verwenden Sie den Bypass, um die Leitungen nach Reparaturen oder Wartungsarbeiten zu spülen.
- Überprüfen und reinigen Sie den Solebehälter und das Entlüftungsventil jährlich oder wenn sich Ablagerungen im Behälter bilden.
- Desinfizieren sie die Filteranlage regelmäßig, spätestens alle 3 Monate mit unserer ResinDes Tablette.
- Reinigen Sie die Filteranlage alle 3 Monate mit unserem ResinClean.

Sicherheitsbestimmungen

- Beachten Sie beim Betrieb die allgemeinen elektrischen Sicherheitsregeln beim Umgang mit Elektrogeräten.
- Es ist verboten, die Filteranlage durch Personen ohne spezielle Ausbildung zu reparieren.
- Prüfen Sie vor dem Anschließen, ob die Netzspannung mit der Betriebsspannung des Netzteils der Filteranlage übereinstimmt.
- Es ist verboten, selbstgemachte Adapter und Verlängerungskabel zu verwenden. Schützen Sie das Stromkabel vor Beschädigung.

Vorsichtsmaßnahmen beim Anschluss Ihrer Filteranlage an das Stromnetz

Überprüfen Sie, ob die Netzspannung mit den in diesem Handbuch angegebenen Parametern übereinstimmt, bevor Sie Ihre Filteranlage an das Stromnetz anschließen. Verwenden Sie nur ein Netzteil mit den in diesem Handbuch angegebenen Ausgangseigenschaften.

Stellen Sie vor der Installation sicher, dass Ihre Filteranlage vor Frost, Wasser, direkter Sonneneinstrahlung, Kontakt mit heißen Gegenständen, Ausschlüsse und Einschränkungen Einschließlich heißem Wasser, Heizungsrohren und Heizgeräten geschützt ist. Schützen Sie Ihre Filteranlage vor Schlägen und Herunterfallen. Das Netzkabel darf nicht gespannt sein, wenn Ihre Filteranlage angeschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel Keine Oberflächen berührt, die es beschädigen könnten.

Tauchen Sie weder die Filteranlage noch den Netzadapter, das Netzkabel und den Netzkabelstecker in Wasser oder andere Flüssigkeiten und waschen Sie sie nicht unter fließendem Wasser oder in der Spülmaschine.

Um einen Stromschlag zu vermeiden, berühren Sie Ihren an das Stromnetz angeschlossene Filteranlage, sowie das Netzteil, das Netzkabel und den Stecker nicht mit nassen Händen. Halten Sie das Salzlager sauber. Trennen Sie Ihre Filteranlage von der Stromversorgung und wischen Sie ihn gegebenenfalls mit einem trockenen Tuch ab. Bauen Sie Ihre Filteranlage nicht auseinander und öffnen Sie nicht das Gehäuse! Verwenden Sie die Filteranlage und das Netzteil nicht im Falle einer Fehlfunktion oder Beschädigung des Kabels. Reparieren Sie das Gerät nicht selbst. Trennen Sie zuerst das Netzteil vom Stromnetz und trennen Sie es dann von der Filteranlage, wenn eine Fehlfunktion festgestellt wird. Es wird empfohlen, sich an Ihren Dienstanbieter zu wenden.

Regeln für Lagerung und Transport

Die Filteranlage wird in einer Polyethylenverpackung, in einem geschlossenen Kartonbehälter, in geschlossenen Räumen mit natürlicher Belüftung, bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von nicht mehr als 80 %, bei einer Temperatur von nicht weniger als +5 °C und nicht mehr als +38 °C gelagert °C.

- Die Filteranlage wird stehend transportiert und gelagert. Es ist verboten, die Filteranlage zu kippen und Stößen auszusetzen.
- Die Filteranlage wird verpackt und in einem beliebigen, abgedeckten Transportmittel in fixiertem Zustand transportiert.

Verfügung

Entsorgung gemäß den Umwelt-, Hygiene- und anderen Anforderungen, die durch nationale Standards im Bereich des Umweltschutzes festgelegt wurden, und um das hygienische und epidemiologische Wohlergehen der Bevölkerung sicherzustellen.

Nutzungsbedingungen und Garantien

AQUAPHOR Filteranlagen – Zwei Jahre Garantie ab Kaufdatum bei normaler Nutzung und Wartung.

Dies gilt jedoch nicht für Filtermaterial und/oder Ionenaustauscherharz.

AQUAPHOR garantiert, dass seine Produkte bei normalem Gebrauch und Service frei von Herstellungsfehlern sind.

Diese Garantie gilt nur für den URSPRÜNGLICHEN KÄUFER.

Die Verpflichtungen von AQUAPHOR im Rahmen dieser Garantie beschränken sich nach Ermessen von AQUAPHOR auf die Reparatur oder den Ersatz von Produkten oder Teilen, die als defekt befunden wurden, vorausgesetzt, dass diese Produkte ordnungsgemäß installiert und gemäß den Anweisungen verwendet wurden. AQUAPHOR behält sich das Recht vor, die erforderlichen Inspektionen durchzuführen, um die Ursache des Mangels festzustellen. AQUAPHOR berechnet für alle Produkte im ersten vollen Jahr ab Kaufdatum keine Kosten für Arbeit oder Teile in Verbindung mit Garantiereparaturen, mit Ausnahme derjenigen, die Einschränkungen für die gewerbliche Nutzung unterliegen.

AQUAPHOR ist nicht verantwortlich für die Kosten für Entfernung, Rücksendung (Versand) und/oder Neuinstallation von Produkten.

Filteranlage Lieferumfang

Komplette Filteranlage	1 Stk.
Abwasser- und Überlaufschlauch 2.5 m	1 Stk.
LC Flexschlauch ÜM1" x ÜM1" " mit Flachdichtungen	2 Stk.
Stromversorgung 12 VAC	1 Stk.

Optionales Montgezubehör

Anschlussmatur



Gross Vorfilter



Sedimentfilter



Hebeanlage



Dosiersystem



Hygiene-
kanalwasseranschluss



Pflege- und Verbrauchsmaterial

ResinDes Hygiene
Reinigungstabletten



Harzreiniger



Regeneriersalz



Eisenmessbesteck



Manganmessbesteck



pH-Messbesteck



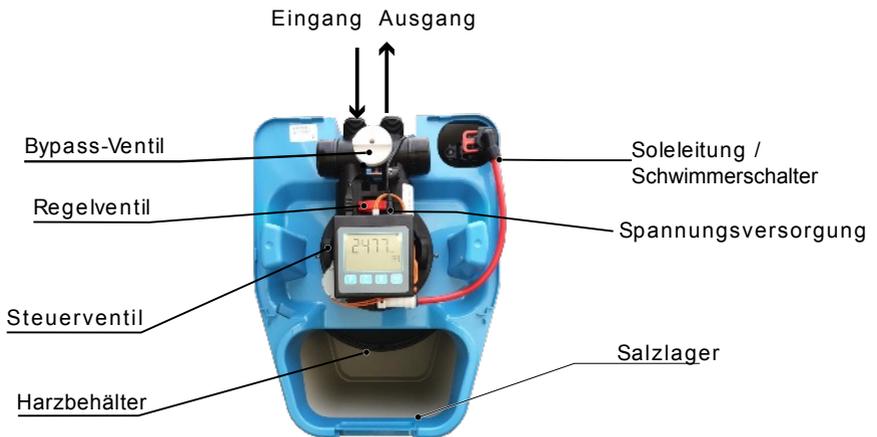
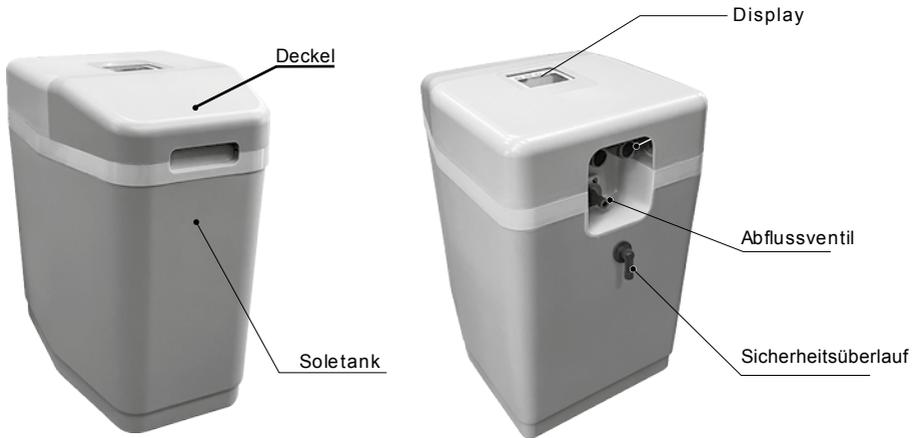
AquinDos Control CU
Mineralstofflösung



Wasserhärtemessbesteck



Optische Darstellung

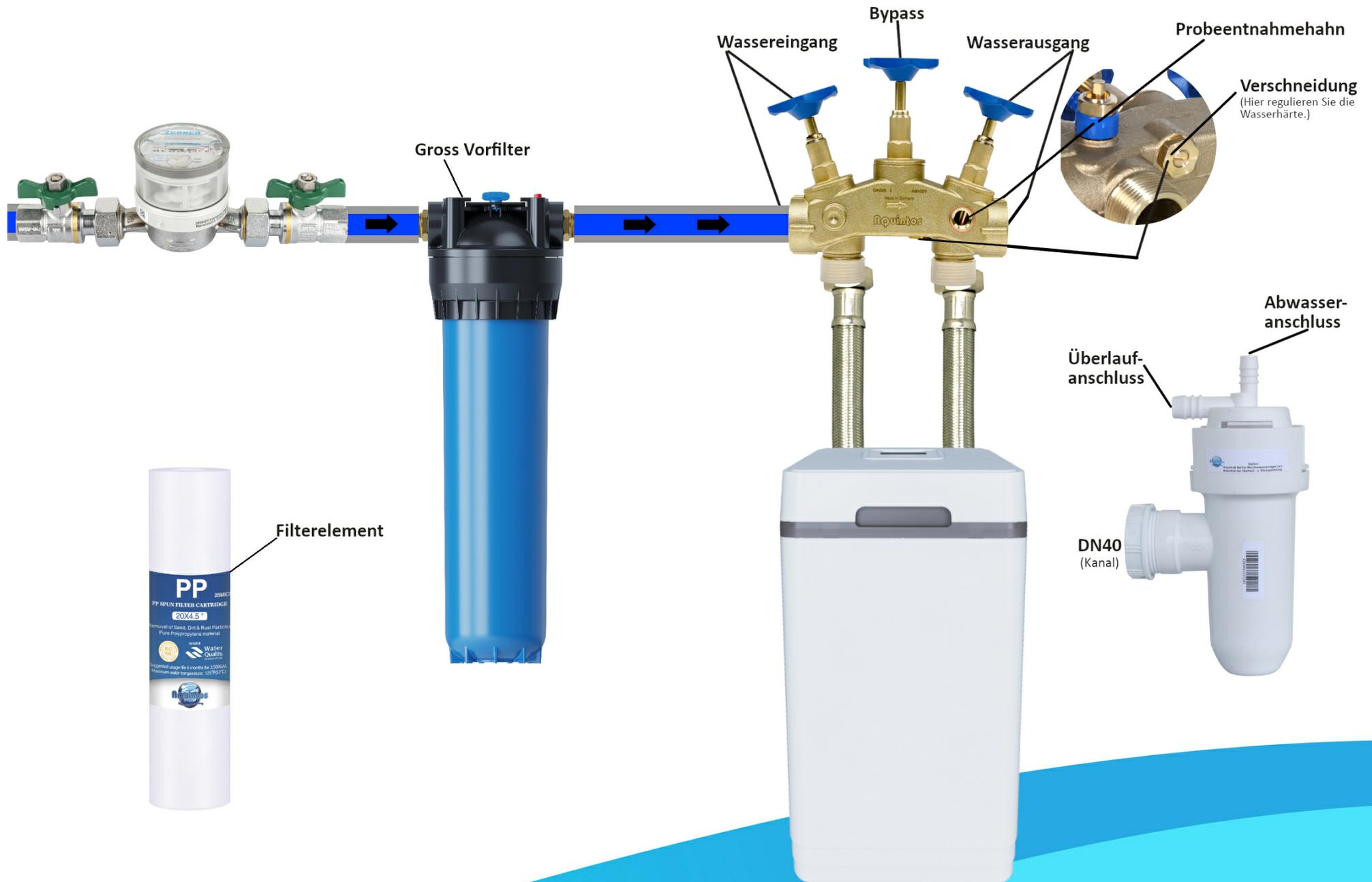


Deckelentfernung

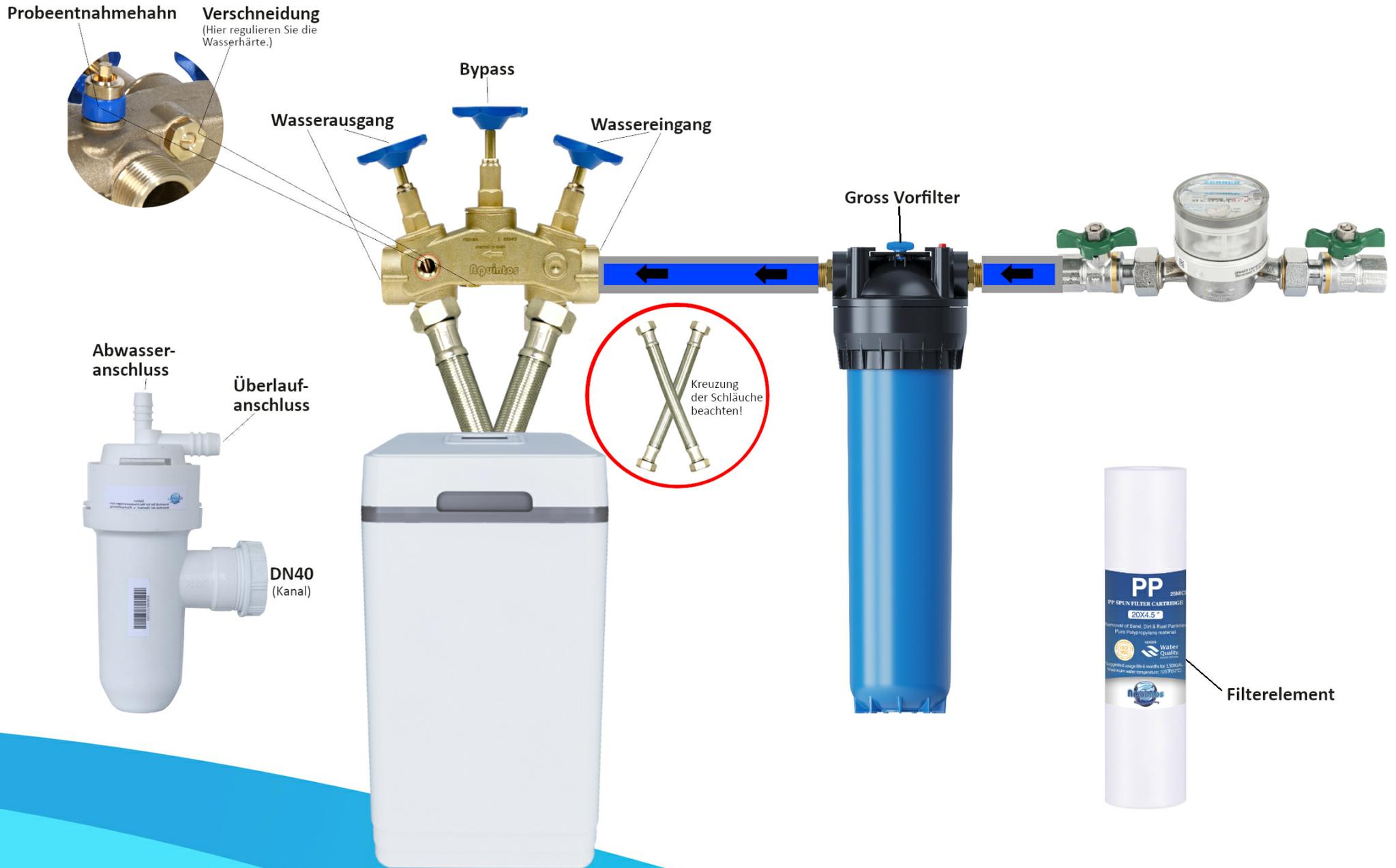
Um auf das Ventil und die Steuerung zuzugreifen, entfernen Sie zuerst den vorderen Teil, indem Sie die Aussparung an der Vorderseite des Deckels greifen, und entfernen Sie dann den hinteren Deckel, indem Sie ihn nach oben und zur Vorderseite des Gehäuses ziehen.



Flussschema von links nach rechts.



Flussschema von rechts nach links.



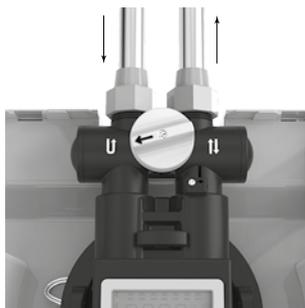
Bypass-Ventil

Die Filteranlage ist mit einem Bypassventil ausgestattet (Abb. 1). Mit dem Bypass-Ventil können Sie die Filteranlage im Falle einer Fehlfunktion oder Leckage wasserseitig umgehen.

Das Bypassventil befindet sich in der Hauptsteuer-Ventilbaugruppe.

Wechseln zu der Bypass-Leitung, drehen Sie den Ventilgriff in die Position „Bypass“ (Abb. 1). Wasser dringt unbehandelt an der Filteranlage vorbei. Um zu verhindern, dass unbehandeltes Wasser austritt, verwenden Sie das Wasser nicht, wenn sich die Filteranlage im Bypass-Modus befindet.

Abbildung 1



Bypassstellung



Betriebsstellung

Steuerventil

Der Controller hat vier Bedientasten, ein LCD-Display (Abb.2).

Über das Bedienfeld des Steuerventils werden die Paramet. „**kompensierte Kapazität**“, die „**aktuelle Zeit**“ und die „**Regenerationszeit**“ hinterlegt und die Parameter der Filteranlage ausgewählt. Weiter werden laufende Messungen im Hintergrund über den Status durchgeführt. Damit die Filteranlage richtig funktioniert, muss das Steuergerät korrekt konfiguriert sein. Die Steuerung erhält Daten zum Wasserverbrauch von der Durchflussmesser.

Basierend auf diesen Daten und den ausgewählten Betriebsparameter startet das Steuergerät die Regeneration der Filteranlage zum festgelegten Zeitpunkt. Ihre Daten bleiben selbst nach einem Stromausfall erhalten und der Filteranlage arbeitet ohne Spannungsversorgung zwei Tage weiter.

Proportionale Regeneration

Die verbrauchte Salz- und Wassermenge bei der Regeneration ist ständig in Relation zur tatsächlich verbrauchten Wassermenge!

Daten zum Wasserverbrauch erhält das Steuerventil vom Durchflussmesser. Basierend auf diesen Daten und den gewählten Betriebsparametern startet die Steuerung zum festgelegten Zeitpunkt die Regenerierung der Filteranlage.

Abbildung 2



Benutzereinstellungen.



Benutzereinstellungen ändern.



Regeneration manuell starten.



Wartungsmodus ein / aus

Inbetriebnahme

1. Berechnen Sie Ihre Anlagenkapazität

		ppm CaCO ₃	°dH	°fH	°e	meq/L	mmol/L
1 ppm CaCO ₃	~	1	0,06	0,1	0,07	0,02	0,01
1 °dH	~	18	1	1,78	1,25	0,357	0,178
1 °fH	~	10	0,56	1	0,7	0,2	0,1
1 °e	~	14,3	0,8	1,43	1	0,285	0,142
1 meq/L	~	50,04	2,8	5	3,51	1	0,5
1 mmol/L	~	100,09	5,6	10	7,02	2	1

Berechnungsbeispiel für °fH

36°fH : 5 = 7,2 meq/L

Die 7,2 meq/L rechnen Sie dann x 50 = Gesamthärte = 360 mg/l CaCO₃.
Der Wert wird durch 10 geteilt und gerundet zur ganzen Zahl gemacht.

Für die Eingabe in der Steuerung wird **36** hinterlegt.

Berechnungsbeispiel für dH°

20°dH : 2,8 = 7,14 meq/L

Die 7,14 meq/L rechnen Sie dann x 50 = Gesamthärte = 357 mg/l CaCO₃.
Der Wert wird durch 10 geteilt und gerundet zur ganzen Zahl gemacht.

Für die Eingabe in der Steuerung wird **36** hinterlegt.

20°dH = Gesamthärte = 357 mg/l CaCO₃ sind weiterhin im Wasser enthalten.

Beispiel:

20°dH = Gesamthärte = 357 mg/l CaCO₃ (36)

3mg/L Eisen

1mg/L Mangan

Addieren Sie ihren Eisen + Mangengehalt Beispiel (3+1)= 4 und rechnen diesen Wert x 85 = 340.

Anschließend addieren Sie die 357 mg/l CaCO₃ + 340 dem errechneten Ergebnis = 69,7.

Der Wert wird durch 10 geteilt.

Für die Eingabe in der Steuerung hinterlegen Sie **70**.

2. Schließen Sie das Netzteil an den Strom. (Seite 5)

3. Grundeinstellungen

Die Sie für 5 Sek. die **P** Taste.

Stellen Sie Ihren errechneten Wert mit Hilfe der **C** Taste ein.

[Drücken Sie so lange „C“, bis die **70** (aus dem Beispiel) erscheint.]

Bestätigen Sie nun den Wert mit der **P** Taste. Damit wird der nächste Menüpunkt aufgerufen.

4. Uhrzeit einstellen

Stellen Sie hier die aktuelle Uhrzeit ein.

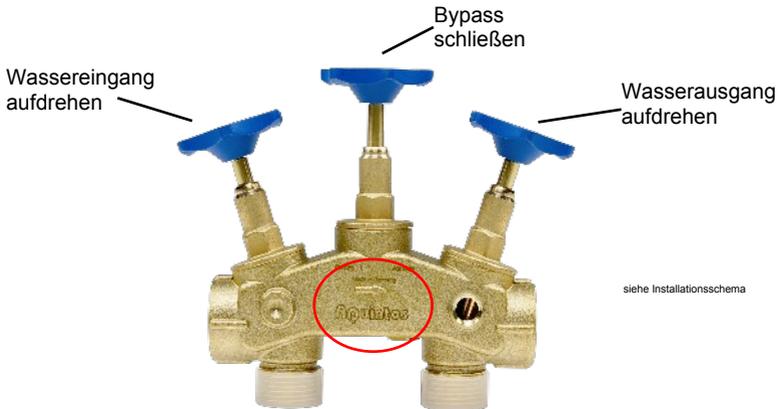
Drücken Sie **C** um die Stunden zu verstellen. Übernehmen mit **P**.

Drücken Sie **C** um die Minuten zu verstellen. Übernehmen mit **P**.

Nun erscheint die vom System ausgerechnete Kapazität in Liter. Durch Drücken der Taste kann zwischen Kapazität in Liter und der Uhrzeit gewechselt werden.

5. Wasserzufuhr herstellen

Versorgen Sie nun das System mit Wasser, indem Sie die Rohwasserzufuhr öffnen.



6. Zwangsregeneration auslösen. (Nur im Bedarfsfall bzw. bei Erstinstallation)

Durch 4-sekündiges Drücken der **R** Taste lösen Sie eine Regeneration aus.

Durch erneutes Drücken der **R** Taste können die Regenerationsparameter übersprungen werden. **(Nur bei Wartungsarbeiten!)**

Nach Abschluss der Zwangsregeneration ist der Behälter mit Wasser gefüllt.

7. Auffüllen von Regeneriersalz

Befüllen Sie die Anlage mit einem Sack (25kg) Regeneriersalz in Tablettenform.

8. Einstellen der Ausgangswasserhärte

Stellen Sie die gewünschte Ausgangswasserhärte über die an der Anschlussarmatur vorhandene Verschneideeinrichtung ein. (Abb. 1)

Durch Öffnen der Schraube wird Rohwasser dem System beigemischt und die Wasserhärte kann auf das gewünschte Verschnittverhältnis reguliert werden.

Wir empfehlen eine durchschnittliche Wasserhärte von 7°dH. Alle weiteren Veränderungen müssen grundsätzlich unter der Berücksichtigung von Grenzwerten für Natrium, dem pH Wert, sowie der Materialbeschaffenheit der Rohrleitungen erfolgen.



(Abb. 1)

Überprüfen Sie die Einstellungen mit dem Eisen / Mangan und Wasserhärtemessbesteck.



Wird die Filteranlage zur Entfernung von Eisen und Mangan eingesetzt, muss beim Verschnitt der Eisen und Mangan Gehalt Mit berücksichtigt werden.

9. Wartungsbetrieb

Die Anlage befindet sich im 96 Stunden-Betrieb und regeneriert nun aus hygienischen Gründen Proportional zur verbrauchten Wassermenge alle 96 Stunden.

Zusatz: Wartungsbetrieb (1x jährlich über 1 Woche)



Durch Auslösen aktivieren Sie den Wartungsmodus.
Die Anlage regeneriert nun alle 48 Stunden.

Wir empfehlen die Hinzugabe von ResinClean und ResinDes als Hygienebehandlung.
1x drücken ~ Modus Aktiv (Symbol im Display)
2x drücken ~ Modus Inaktiv (Symbol nicht im Display)

Fehlerbehebung

Wahrscheinliche Ursache	Lösung
Problem Kein Weichwasserausstoß nach Regeneration	
Es ist kein Salz im Solebehälter	Fügen Sie Salz hinzu
Feststoffe im Solebehälter haben die Soleleitung, das Soleventil, das Luftrückschlagventil oder den Injektor verstopft	Demontieren Sie die Soleleitung zusammen mit dem Luftabsperrentil Air Check. Spülen Sie sie mit klarem Wasser ab. Soleventil und Injektor reinigen. Verunreinigungen aus Salztank entfernen.
Verstopfter oder falsch installierter Durchflussbegrenzer der Soleleitung.	Soleventil demontieren, Salzdurchflussbegrenzer reinigen und fachgerecht einbauen.
Ablaufleitung geknickt, eingefroren oder verstopft	Leitung begradigen, auftauen lassen oder reinigen.
Verstopfter Injektor	Entfernen Sie die Injektorkappe, reinigen Sie die Düse gründlich. Installieren Sie die entfernten Elemente erneut.
Im Salzbehälter hat sich aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit oder falscher Salzsorte eine Salzbrücke (Salzbildung)gebildet	Versuchen Sie, die Kruste mit einem stumpfen Gegenstand zu brechen. Sie können heißes Wasser verwenden.
Problem Kein weiches Wasser am Filteranlagenauslass	
Bypassventil ist aktiv. Bypass Position oder davon abgewichen Serviceposition.	Bypassventil auf Normal betriebstellen. Service
Das Gerät wurde in umgekehrter Richtung an die Wasserversorgung angeschlossen	Überprüfen Sie, ob das Gerät richtig angeschlossen ist.
Längerer Stromausfall	Setzen Sie die aktuelle Uhrzeit zurück
Fehlende Abrechnung des Wasserverbrauchs.	Prüfen Sie, ob die Wasserverbrauchsanzeige am Enthärter funktioniert, wenn das Wasser gezapft wird. Falls nicht, siehe unten.
Die Zusammensetzung des Quellwassers hat sich verändert	Prüfen Sie das Wasser, nehmen Sie Änderungen an den Einstellungen gemäß den neuen Daten vor.
Quellwasser wird mit gereinigtem vermischt	Achten Sie darauf, dass keine Beimischung des Quellwassers erfolgt.
Problem Sensor registriert Wasserfluss, wenn kein Wasser fließt	
Wasseraustritt nach Enthärter	Reparieren Sie das Leck.
Problem Keine Anzeige auf dem Display	
Stromkabel nicht angeschlossen	Schließen Sie die Stromversorgung an
Kein Netzstrom	Strom an der Steckdose prüfen.
Fehlerhafte Steuerung	Wenn der Controller mit 12 VAC versorgt wird, ersetzen Sie das Steuergerät.
Hohe Umgebungstemperatur. Bei einer Lufttemperatur von +38 °C oder höher zeigt das Display keine Zeichen an. Die Funktionalität des Controllers bleibt erhalten	Keine andere Wahl, als die Temperatur zu senken.
Problem Das Gerät verlässt den Regenerationsmodus nicht	
Controller falsch installiert	Stellen Sie sicher, dass der Controller korrekt auf der Abdeckung des Schraubmechanismus befestigt ist.
Defekter Magnetarm	Magnetarm ersetzen.
Fremdkörper im Steuerventilmechanismus	Ventil zerlegen, Fremdkörper entfernen.
Das Steuerventil ist defekt, der Motor läuft	Regelventil reparieren oder ersetzen.

Wahrscheinliche Ursache Lösung

Problem	Überschüssiges Wasser im Solebehälter
Ablaufleitung verstopft, geknickt oder eingefroren	Verstopfung entfernen, Knick in der Ablaufleitung begradigen
Soleleitung, Soleleitungsdurchflussbegrenzer oder Lufrückschlagventil verstopft	Reinigen Sie die Soleleitung, den Durchflussbegrenzer der Soleleitung und das Lufrückschlagventil. Schmutz aus dem Salzbehälter entfernen
Verstopfter Injektor	Injektor reinigen oder ersetzen. Wenn der Injektorhals entfernt wurde, ersetzen Sie ihn durch einen neuen.

Problem	Regenerationssequenz unterbrochen
Beschädigter Magnethel	Magnetarm ersetzen
Fehlerhafte Steuerung	Steuergerät ersetzen

Problem	Enthärtetes Wasser ist salzig
Beschädigter Injektor	Ersetzen Sie den Injektor einschließlich des Halses
Niedriger Wassereinflussdruck	Mindestbetriebsdruck 0,14 MPa
Ablaufdrossel verstopft	Blockade beseitigen
Salzleitung verstopft oder beschädigt	Verstopfung beseitigen, bei Beschädigung Leitung ersetzen
Zu viel Wasser im Solebehälter	Überprüfen Sie, ob der Wasserstand im Tank* und die Sole-Regenerationseinstellungen korrekt sind. Sole, Ablaufleitungen und Dichtheit der Ventilbaugruppen prüfen.
Instabiler Druck des zugeführten Wassers, Bildung eines Vakuums am Einlass	Installieren Sie ein Rückschlagventil vor dem Enthärter. Stabilisieren Sie den Eingangsdruck
Undichtigkeit des Soleventils	Soleventil reinigen, Soleventildichtungen ersetzen

Problem	Steuergerät-Fehler
E1 - Ausgangsposition nicht erkannt	Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, indem Sie das Netzteil ausstecken und wieder einstecken. Die Suche nach der Ausgangsposition beginnt erneut. Stellen Sie sicher, dass der Controller vollständig und sicher an der Abdeckung des Schraubmechanismus befestigt ist.
E2 - Motorstörung	Schalten Sie die Stromversorgung aus und schließen Sie den Motor an. Wenn er bereits angeschlossen war, ersetzen Sie den Motor. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung 12 V Wechselspannung beträgt
E3 - Verschiebung der Ausgangsposition	Der Magnetarm startet nicht aus der korrekten Ausgangsposition. Die Steuerung versucht automatisch, sich anzupassen, indem sie nach der Ausgangsposition sucht und die Regeneration fortsetzt. Stellen Sie sicher, dass der Controller und der Magnetarm vollständig und sicher befestigt sind.
E4 - Ausgangsposition gesperrt	Übertragungszähne nicht eingerastet oder ausgerissen. Etwas hat den Ventilmechanismus blockiert. Beseitigen Sie den Papierstau, und schalten Sie den Enthärter aus und wieder ein, um den Fehler zurückzusetzen
E5 - Speicherfehler	Um den Fehler zurückzusetzen, schalten Sie den Enthärter aus und wieder ein. Wenn der Fehler weiterhin besteht, ersetzen Sie die Steuerung.

* Der Wasserstand darf das Niveau des Schwimmers und der Überlaufarmatur nicht erreichen.

Garantieschein AQUAPHOR Wasserenthärter

AQUAPHOR Gerätetyp	
Seriennummer	
Verkaufsdatum	
Stempeldes Verkäufers	
Unterschrift des Verkäufers	
Name der Firma, die die Installation durchgeführt hat:	
Name des Servicetechnikers:	
Unterschrift des Servicetechnikers:	
Unterschrift des Kunden:	
Für Installation, Betrieb und technische Wartung wenden Sie sich bitte an:	



Das Qualitätsm anagementsystem
ist nach ISO 9001 zertifiziert.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Verbesserungen am Design des AQUAPHOR -Wasserenthärters vorzunehmen, ohne in diesem Handbuch erwähnt zu werden.